

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 24 (1977)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiteste Verbreitung erwünscht.

Zivilschutz-Kader-Vereinigung der Region Luzern

Ein erster Ernstfall: Bewässerungsaktion

Die Zivilschutz-Kader-Vereinigung umfasst 130 Kadermitglieder der Region Luzern. In einem vielfältigen ausserdienstlichen Kurs- und Vortragsprogramm trägt sie zur fachlichen Weiterbildung bei. 1976 bestand sie in der Trockenperiode in einer Bewässerungsaktion einen ersten Ernstfalleinsatz.

M.M. Eine der Hauptschwierigkeiten im Aufbau des Zivilschutzwesens besteht – bedingt durch die kurzen Ausbildungszeiten – im mangelnden persönlichen Kontakt und im fehlenden Gesamtüberblick fachtechnisch und organisatorisch. Häufige personelle Wechsel erschweren die Situation zusätzlich. Wer im Zivilschutz eine Aufgabe übernommen hat, spürt das bald einmal: Von Übung zu Übung, von Rapport zu Rapport, die meistens ein Jahr auseinanderliegen, bereitet es recht eigentlich Mühe, am Stand der bisherigen Kenntnisse anzuknüpfen. Bis man wieder fachtechnisch, organisatorisch und nicht zuletzt im Kontakt mit den Mitarbeitern über, neben und auch unter sich einermassen drauskommt, ist die Ausbildungszeit vorüber. Soll aber der Zivilschutz im Ernstfall der Bevölkerung als leistungsfähiges Instrument zur Verfügung stehen, dürfen diese Unzulänglichkeiten zumindest auf Kaderebene nicht bestehen.

Die Kader machen mit

Seit wenigen Jahren füllt da die Zivilschutz-Kader-Vereinigung Region Luzern eine bestehende Lücke mit einem ausserdienstlichen Schulungs-

und Bildungsprogramm. Dass es einem Bedürfnis entspricht und von den Chargierten geschätzt wird, zeigte der Jahresbericht von Präsident Werner Stadelmann, Luzern, an der dritten Generalversammlung im Hotel Steghof. Im vergangenen dritten Vereinsjahr stieg die Mitgliederzahl von 118 auf 131, und die sieben freiwilligen Übungen waren durchschnittlich von 25 Mitgliedern besucht. Dabei wurden die Kenntnisse über verschiedene Anlagen, methodische Probleme, AC-Schutzdienst usw. vertieft. In der Trockenperiode wurde die Vereinigung auch zum ersten Ernstfalleinsatz gerufen. Von den 212 Stunden Einsatz in der Bewässerungsaktion wurden 182 von Mitgliedern der Kadervereinigung geleistet. Auch in der sanitätsdienstlichen Ausbildung von Jugendorganisationen wirkten Zivilschutzleute mit.

Schwergewicht Führungsaufgaben

Der Vorstand unter Werner Stadelmann legte der Versammlung ein Jahresprogramm vor, das vor allem das Defizit an Führungsmethodik abbauen soll. Die Grundsätze der Führung kommen bei einer Einführung in Planspielübungen für alle Dienstzweige zur Sprache. Wie das im Ernstfall funktionieren soll, kommt an einer Planspielübung für alle Dienste zum Ausdruck. Auch kameradschaftliche und weitere Zielsetzungen kommen bei einer Besichtigung der Atomkraftwerkanlagen Würenlingen und beim Nachtdistanzmarsch Menznau zum Zuge. In einer Statutenrevision wurden die Voraussetzungen geschaffen,

um auch interessierte «verwandte» Vereine als Kollektivmitglieder aufzunehmen. Nach dem Ausscheiden von Hanspeter Müller als Aktuar setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Werner Stadelmann, Toni Stalder, Hans Bolli, Richard Amstutz, Orlando Fischer, Hugo Trüssel und J. Dubach.

In einem Schlusswort nahm Ortschef Stephan Lehner zu Ausbildungsfragen im Zivilschutz Stellung. Er betonte die Notwendigkeit, die Kader für die Ausbildung ihrer Mannschaften einzusetzen, um die notwendige Kontinuität, aber auch die persönlichen Beziehungen von oben bis unten zu gewährleisten. Der Zivilschutz in einer Stadt von der Grösse Luzerns bedinge andere Voraussetzungen als in überblickbaren Gemeinden, was besonders auch durch die mangelnden persönlichen Kontakte zum Ausdruck komme. In dieser Beziehung erfülle die Kadervereinigung einen bemerkenswerten Beitrag zur Glaubwürdigkeit des Zivilschutzes. Als erster Kaderverein der Schweiz haben die Luzerner in dieser Beziehung Massstäbe gesetzt. *«Luzerner Tagblatt»*

KRÜGER

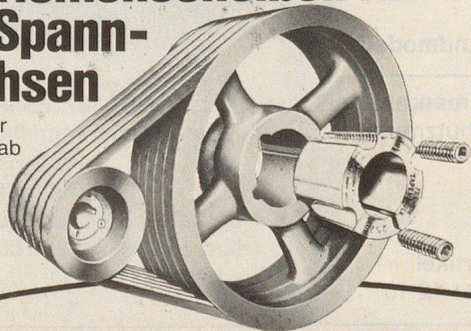
**schützt
zivilschutz- und
Luftschutzräume
vor Feuchtigkeit**

Krüger+Co 9113 Degersheim

Wenn es eilt: **Telefon 071 54 15 44** und Filialen:
8155 Oberhasli ZH Telefon 01 850 31 95
3117 Kiesen BE Telefon 031 92 96 12
4149 Hofstetten bei Basel Telefon 061 75 18 44
6596 Gordola TI Telefon 093 67 42 61

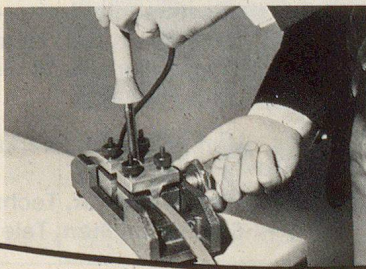
**FLEXBELT-Keilriemen
Keilriemenscheiben mit
Spann-
büchsen**

In grosser
Auswahl ab
Lager
lieferbar!



Neuheit!

**PUR-Keilriemen
zum selber
verschweissen**



Verlangen Sie
unsere Unterlagen!

Gummi Maag
führt mehr als der Name sagt

8600 Dübendorf 1, Tel. 01/821 31 31
3084 Bern-Wabern,
Tel. 031/54 41 11
9000 St. Gallen, Tel. 071/25 25 20
1002 Lausanne,
Tel. 021/22 41 64



AUSSTELLUNG GEWERBE
LANDWIRTSCHAFT
INDUSTRIE HANDEL

30.4.-10.5.1977

Guisanplatz, Tram 9, offen von 9 bis 20 Uhr.
Degustation bis 21.30 Uhr.
Restaurants länger offen.

Neue Sonderschau in Halle 16:
«Frauen im Dienste der Gemeinschaft»

Die moderne **Zivilschutzanlage** in Halle 9 steht wieder-
um während der ganzen BEA dem Besucher offen. Bei
einem währschaften «Spatz» im Restaurant wird sicher
manches Erlebnis aus «feldgrauen» Zeiten aufge-
frischt.

Grünes Zentrum mit «Tracht + Heimat», «Jugend +
Sport». Grosse Kunstaussstellung – Gewerbe an der Ar-
beit – Schnuppermetzgerei und Schaubäckerei –
Sonderschau Elektroheizung – Modeschau – RADIO-
RAMA – Landmaschinenschau des SAV, usw.

Reduzierter Eintrittspreis für AHV-Rentner.



TRIOPAN Faltsignale
alleiniger Hersteller

TRIOPAN RORSCHACH

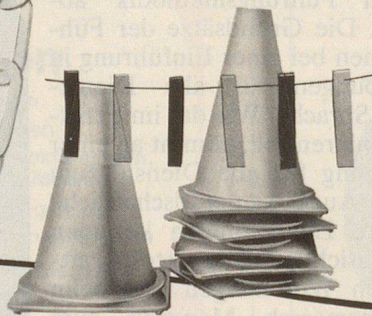


Jos. Butz

Signalfabrikation
Telefon 071 41 42 72
(Erhältlich bei
Feuerwehr-Grossisten
und Wiederverkäufern)

Sicherheit durch unsere Signalartikel

- Konen
- Absperrlatten
- Baustellenlampen
- Signalkleider
- Signalhandschuhe
- Signalgurten



Verlangen Sie
unsere Unterlagen!

Jummi Maag
führt mehr als der Name sagt

8600 Dübendorf 1, Tel. 01/821 31 31
3084 Bern-Wabern,
Tel. 031/54 41 11
9000 St. Gallen, Tel. 071/25 25 20
1002 Lausanne,
Tel. 021/22 41 64

☎ 783



Jetzt können Sie wählen!

Der **Notabort «Widmer»** ist nun in **zwei**
Ausführungen erhältlich.

← **Standmodell** →
zusammenlegbar

Sehr praktisch zum **Mitnehmen**, bei
Wasserausfall und für den Schutzraum.

Herstellung und Verkauf:

Walter Widmer, Technische Artikel
5722 Gränichen, Telefon 064 31 12 10





GOSSSEN

ZEROPAN



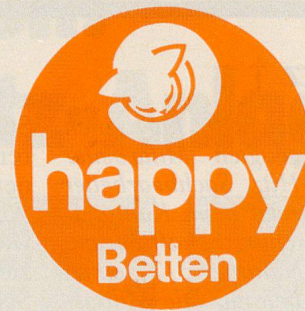
ERDUNGSMESSER IM TASCHENFORMAT

- für Messung des Kurzschluss- und Sicherungs-Nennstromes
 - Kontrolle des Erdleiters auf Berührungsspannung und Unterbruch
 - Kontrolle des Nulleiters auf Unterbruch
- Neue, verbesserte Schaltung



ULRICH MATTER AG. 5610 WOHLLEN

Elektr. Mess- und Regeltechnik
Telefon (057) 614 54 / 628 34



Wir fabrizieren Zivilschutzliegen, Spezialbetthinhalte und ganze Betten für den privaten Bedarf.

happy-Gesundheitsbetten sind beziehbar in guten Fachgeschäften.

happy-Bettwarenfabriken
A. Fröhlich + Co.
9202 Gossau SG

pretema ag

RAUMLUFTENTFEUCHTER schützen Gebäude, Installationen und Material bei zu hoher FEUCHTIGKEIT!!



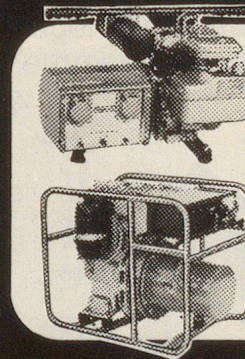
Rufen Sie uns an!
Unverbindliche Beratung durch Fachleute.

pretema ag

8903 Birmensdorf-Zürich

Telefon 01/737 17 11

Stromerzeuger



von SIM haben 3 Eigenschaften mehr: Sicher im Betrieb. Interessant im Preis. Modern in der Konzeption.

Genelux

Tragbare Generatoren von 1 – 5 kVA
220/380 Volt. Gleichstromanschluss
12 Volt ohne Aufpreis.

Net

Notstrom-Aggregate von 2,5 – 15 kVA mit Dieselmotoren. Generator 220/380 Volt. Bürstenlos. Kurzschlussgesichert.



Basel 061 41 43 76
Bern 031 56 08 11

Günstig zu verkaufen

RUMA-Liegegestelle

für Militär- und Zivilschutzunterkunft

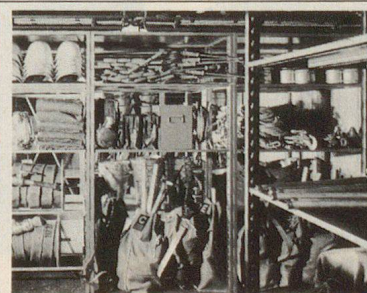
16 Einheiten, für je 6 Plätze, 3stöckig, passend in Räume mit mindestens 3 m Höhe.

Auskunft erteilt:

Zivilschutzstelle Konolfingen

Telefon 031 99 04 45 (Geschäft)

Telefon 031 99 07 43 (Privat)



Gestelle
Schränke
Tische
Stühle
Tanks
Garderoben
Pulte
Betten
Prospekt Z 09
verlangen

emag norm

8213 Neunkirch

Telefon 053-6 14 81